

DER FINANZMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

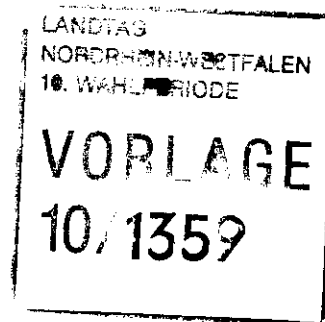
Gutachterdienst der
Arbeitsgruppe "Personalbedarf
und Stellenpläne"
des Haushalts- und Finanzausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Haus des Landtags

4000 DÜSSELDORF 30,
JÄGERHOFSTRASSE 6

19. November 1987

I D 4 - 4.200 - 5

4000 Düsseldorf



Betr.: Stellenzu- und -abgänge im Haushaltsentwurf 1988;
Stelleneinsparung 1988

Bezug: Sitzung der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne"
des Haushalts- und Finanzausschusses am 03.11.1987

Die Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" hat den Finanzminister
in ihrer Sitzung am 03.11.1987 um Auskunft gebeten,

1. ob es sich bei den im Haushaltsentwurf 1988 ausgewiesenen, aus der Zusammenfassung der Stellenveränderungen je Einzelplan resultierenden 2.576 Stellenabgängen, denen 159 Stellenzugänge gegenüberstehen, um die Realisierung noch verbliebener Abbauverpflichtungen der Vorjahre handelt,
und
2. in welchen Bereichen die sich aus der Differenz zwischen der Gesamteinsparung (3.109 Stellen mit kw-Vermerk) und Einsparungen im Schulbereich (3.078 Stellen mit kw-Vermerk) ergebenden 31 kw-Vermerke ausgebracht sind.

Die vorstehenden Fragen beantworte ich wie folgt:

...

Zu 1.:

Aus der tabellarischen Zusammenfassung der saldierten Stellenzu- und -abgänge je Einzelplan (2.417 Stellenabgänge) können keine Rückschlüsse auf die Art der jeweiligen Stellenzu- und -abgänge gezogen werden. Art und Umfang der einzelnen Stellenbewegungen innerhalb der Gesamtstellenveränderung lassen sich erst aus der Darstellung der Stellenbewegungen ableiten, die den jeweiligen Rechtsgrund für die Veränderung erkennen läßt und für den Haushaltsentwurf 1988 wie folgt aussieht:

- 2.030 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken zur Einsparung
1983 bis 1987
- 27 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken vor Beginn des
Stellenabbaus (1981 und früher)
- 58 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken, die nicht den
beiden vorgenannten Kategorien zuzurechnen sind
(z. B. § 42 LPVG, Prüfung LRH; Zeitraum 1982 bis 1987)
- 8 Abgänge Stelleneinsparung 1988
- 806 Abgänge, die nicht den vorgenannten Kategorien zuzu-
rechnen sind
-
- 2.929 Stellenabgänge
- + 512 Stellenzugänge
-
- 2.417 Stellenabgänge insgesamt

...

Zu 2.:

Die in der Haushaltsrede für den Schulbereich genannte Stelleneinsparung in Höhe von insgesamt 3.078 Stellen (mit kw-Vermerk) beruht auf der Vorgabe einer an der demographischen Entwicklung der Einflußgröße "Schüler" orientierten Stellenreduzierung und stellt sich im einzelnen wie folgt dar:

Epl. 05 (Schule)	+	147	Stellenzugänge
	+	1.473	Wegfall von kw-Vermerken bei Kap. 05 310 (745), 05 360 (51) und 05 380 (677) aufgrund Erhöhung der Schülerzahl
	-	168	Stellenabgänge
	-	4.530	kw-Vermerke ab 01.08.1988
			<hr/>
	-	3.078	Einsparung insgesamt

Zu dieser an die demographische Entwicklung anknüpfenden Stelleneinsparung, die den Abbauschwerpunkt bildet und aus diesem Grunde in der Haushaltsrede hervorgehoben wurde, treten folgende weitere, dem Umfang nach jedoch weniger bedeutende Veränderungen hinzu:

	-	6	Stellenabgänge im Verwaltungsbereich des Epl. 05
	-	2	Stellenabgänge bei Kap. 08 010
	-	1	kw-Vermerk bei Kap. 05 010
	-	22	kw-Vermerke im übrigen Verwaltungsbereich des Epl. 05
			<hr/>
	-	31	Einsparungen
			<hr/>
insgesamt	-	3.109	Einsparung 1988 insgesamt
			=====

Wie aus der vorstehenden Einzeldarstellung ersichtlich wird, bilden die Ausbringung von kw-Vermerken und unmittelbare Stellenabsetzungen zusammen die Gesamteinsparung 1988.

In Vertretung



Dr. Haacke